

NEUIGKEIT!

Am 1. Juli gelangt zur Ausgabe:

Advokatenkniffe

Von einem
Staatsbeamten

Inhalt:

Spitzfindigkeiten bei der Mahnung — Winkelzüge der Zession — Der Einwand der Verjährung — Der Mißbrauch der Vollmacht — Nachteiliger Vergleichsschluß — Mangelhafte Quittungsleistung — Schikanöse Prozeßführung — Unterlassene Konzumazierung — Der Unzuständigkeitseinwand — Einseitige Zitierungen — Die Lüge im Prozeß — Der Prozeßbetrug — Die Prozeßverschleppung — Zeugenbeeinflussung usw. — Arglistige Wechselbegebung — Freiwillige Urteile — Fingierte Schultitel — Ordnungswidrige Vollstreckungsmaßnahmen — Gebührenüberhebung — Unwirksame Honorarverträge — Das Vorschußsystem — Unnötige Kostenhäufung — Inkorrekte Abrechnung — Einbehaltung von Schriftstücken usw.

200 Seiten geb. Ganzleinen ord. M. 5.—

Wer vor allen unerlaubten Prozeß-Schlichen bewahrt bleiben will, muß sich die Advokatenkniffe kaufen.

Als Abnehmer kommen in Frage:

Anwaltsangestellte, insbesondere Bürovorsteher, ferner Rechtsauskunfteien, Inkassoinstitute, die Mahnbüros der industriellen Betriebe, alle Handel- und Gewerbetreibenden, Privatbeamte, vor allem aber jeder, der einen Prozeß führt oder zu führen gedenkt, bzw. zu erwarten hat. —

Also fast jeder Ihrer Kunden!



MAX HESSES VERLAG, BERLIN W 15

700*